



29.11.2012

Neue Landeskonferenz kommunaler IT-Dienstleister in NRW nimmt die Arbeit unter Geschäftsführung der KDN auf

Die kommunale IT in NRW hat ab sofort einen Ansprechpartner, der die Interessen der kommunalen Informationsverarbeitung schlagkräftig und mit einer Stimme vertreten wird. Die Arbeitsgemeinschaft Kommunaler IT-Dienstleister in Nordrhein-Westfalen (AKDN) hat jetzt einstimmig die Gründung der Landeskonferenz kommunaler IT-Dienstleister unter Geschäftsführung der KDN beschlossen.

Sieben Jahre nach ihrer Gründung in 2005 im Kreishaus Mettmann beschloss die AKDN-Dezernenten- und IT-Leiterkonferenz am 23. November 2012 am gleichen Ort, in Zukunft als Landeskonferenz kommunaler IT-Dienstleister unter Geschäftsführung der KDN zu tagen. Die kommunalen IT-Dienstleister haben jetzt für die Zukunft einen starken Ansprechpartner, der die Interessen der kommunalen Informationsverarbeitung schlagkräftig und mit einer Stimme vertreten wird. Für Landrat Thomas Hendele ist dies ein Meilenstein der kommunalen IT in Nordrhein-Westfalen.

Über 7 Jahre gab es in NRW zwei Institutionen der kommunalen IT-Dienstleister: die Arbeitsgemeinschaft kommunaler IT-Dienstleister Nordrhein-Westfalen (AKDN) und den KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister. Die AKDN war Interessenvertretung und kollegiale Austauschplattform für landesweite Fragen der kommunalen Informationsverarbeitung. Der KDN in der Rechtsform eines Zweckverbands war und ist der Dachverband, in dem gemeinsame Beschaffungen und der Leistungsaustausch zwischen kommunalen IT-Dienstleistern organisiert werden. In Zukunft tagen nun die Mitglieder der bisherigen AKDN-Gremien gemeinsam mit dem KDN-Dachverband als Landeskonferenz kommunaler IT-Dienstleister. Sie unterstreichen damit ihren Willen und ihre Bereitschaft, die kommunale IT-Landschaft in Nordrhein-Westfalen zusammen aktiv weiterzuentwickeln und die Interessen der kommunalen Informationsverarbeitung mit einer Stimme schlagkräftig zu vertreten. Der KDN –

Dachverband übernimmt die Geschäftsführung und die Rolle des Ansprechpartners der IT-Dienstleister und für die mit der Weiterentwicklung in NRW befassten Institutionen von Kommunen und Land.

Wilfried Kruse, der scheidende Vorsitzende der AKDN und Beigeordnete der Stadt Düsseldorf a.D. betonte, dass der nun vollzogene Zusammenschluss in der neuen Landeskonferenz der konsequente Höhepunkt einer bereits seit vielen Jahren praktizierten, engen und erfolgreichen Zusammenarbeit beider Verbände sei. Er bedankte sich bei seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern dafür, die kommunale IT in NRW für die Zukunft auf einen guten und erfolgversprechenden Weg gebracht und zum Schluss seiner Vorsitzfunktion noch an der richtigen Weichenstellung - der "Häutung der AKDN zur Landeskonferenz" mitgewirkt zu haben.

Kreisdirektor Martin M. Richter, Kreis Mettmann, dankte Wilfried Kruse für seine engagierte und erfolgreiche Zeit als Vorsitzender der AKDN, in der er den schwierigen Prozess, die kommunale IT-Landschaft in NRW für die Zukunft noch besser aufzustellen, mit der Gründung der Landeskonferenz der kommunalen IT-Dienstleister zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht habe.

Alle Veränderungen geschehen in enger Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden, die die Gründung der Landeskonferenz uneingeschränkt begrüßen, wie Peter te Reh vom Städtetag NRW ebenso wie seine Kollegen der beiden anderen Spitzenverbände, Dr. Marco Kuhn, Landkreistag NRW, und Martin Lehrer, Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen, zum Ausdruck brachten.

Bis zur Wahl des neuen Vorstands der Landeskonferenz, die für Mai 2013 vorgesehen ist, werden die Geschäfte durch den KDN-Vorsitzenden Stadtdirektor Guido Kahlen und den KDN-Geschäftsführer Prof. Dr. Andreas Engel geführt.

Ansprechpartner:

Stadtdirektor Guido Kahlen KDN-Verbandsvorsteher Historisches Rathaus 50667 Köln 0221 221 31000 stadtdirektor@stadt-koeln.de http://www.kdn.de	Prof. Dr. Andreas Engel KDN Geschäftsstelle Willy-Brandt-Platz 3 50679 Köln 0221 / 221 25070 Andreas.Engel@stadt-koeln.de http://www.kdn.de
--	---